



wege e.v.

Verein für Angehörige
und Freunde psychisch
erkrankter Menschen

DASTietz in Chemnitz



FACHTAGUNG

13. & 14. MÄRZ 2026

ANGEHÖRIGE

PSYCHISCH KRANKER MENSCHEN

BENÖTIGT.
BELASTET.
VERGESSEN?

SCHIRMHERR:
MINISTERPRÄSIDENT
MICHAEL KRETSCHMER



EIN ORT DES AUSTAUSCHES

Psychische Erkrankungen beeinträchtigen nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch die Menschen in ihrem Umfeld. Angehörige übernehmen häufig eine tragende Rolle – emotional, organisatorisch und oft auch ganz praktisch. Gleichzeitig stehen die Fachkräfte vor der Aufgabe, beiden Personenkreisen gerecht zu werden, sie einzubeziehen und zu unterstützen, obwohl Zeit, Strukturen und Ressourcen oft begrenzt sind.

Die Fachtagung 2026 bietet Raum, diese unterschiedlichen Perspektiven zusammenzuführen. Fachkräfte, Angehörige, junge Angehörige, Selbsthilfe und Wissenschaft kommen miteinander ins Gespräch, um Erfahrungen auszutauschen, aktuelle Entwicklungen sichtbar zu machen und gemeinsame Wege für eine Stärkung der Angehörigenarbeit, bzw. der Angehörigenperspektive zu entwickeln.

Im Mittelpunkt stehen konkrete Versorgungserfahrungen, Forschungsergebnisse, praktische Ansätze und persönliche Einblicke. Die Veranstaltung möchte Orientierung geben, Zusammenarbeit stärken und Mut machen, bestehende Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

FREITAG, 13. MÄRZ 2026

Ankommen und Grußworte

10:00 Uhr - Ankommen & Registrierung

10:30 Uhr - Begrüßung & Grußworte

Alexander Manzke ,Sven Schulze(angefragt)

Moderation: Judith Kästner und Jan Roscher

Impulsblock I – Bestandsaufnahmen

11:00 Uhr - Die aktuelle Situation in der Angehörigenselbsthilfe/
Standortbestimmung und Ausblick - Siegfried Haller

12:00 Uhr - Vortrag zum Thema aus Sicht des Landesjugendamtes - Enrico Birkner (angefragt)

12:30 Uhr - Zusammen wachsen/ Projektstand, Erkenntnisse und nächste Schritte - Reinhard Strecker & Doreen Voigt

13:00 Uhr Mittagspause

Impulsblock II - Praxis, Forschung, Perspektiven

14:00 Uhr - Die Bedeutung der Angehörigen bei der Behandlung von Menschen mit Psychosen/
Beteiligung, Unterstützung, Abgrenzung? - Dr. Thomas Barth

15:00 Uhr - Psychiatrie als Beziehungsraum - Ergebnisse einer quantitativen Untersuchung zu triadischer Kooperation zwischen Angehörigen, Nutzenden und Fachkräften in der psychiatrischen Versorgung (PazAng Studie), Johanna Kummetat

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr - Angehörigenarbeit aus Sicht des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, Kristin Maaß

17:15 Uhr - Unsere Stimmen zählen! – Junge Angehörige fordern Raum, Julia Paar & Nele Riepenhusen

Abendprogramm

im Erdgeschoss Tietz

18:15 Uhr

Eröffnung der Ausstellung - Unsichtbar verbunden

Stimmen junger Angehöriger werden sichtbar – berührend, künstlerisch und persönlich

Grußwort

Dagmar Ruscheinsky (angefragt)

Einführung und Lesung

Julia Paar und Nele Riepenhusen

19:45 Uhr

Turm-Brauhaus - Chemnitz

Neumarkt 2, 09111 Chemnitz

Geselliger Ausklang und die Möglichkeit zum Austausch und Kontakte knüpfen.

(Um Voranmeldung wird gebeten/ Speisen und Getränke werden nicht übernommen)

SAMSTAG, 14. MÄRZ 2026

Selbsthilfetag

09:30 Uhr - Einstieg in den Selbsthilfetag - Gudrun Geyler und Jan Roscher

09:45 Uhr - Bedeutung und Möglichkeiten der Selbsthilfeförderung für Angehörige - Ute Milczynski

WORKSHOPS

10:30 – 12:30 Uhr

(parallel, 2 Einheiten à 50 Minuten + Pause)

WS 1 - Möglichkeiten der Förderung von Angehörigen-Selbsthilfegruppen, Gudrun Geyler und Ute Milczynski

WS 2 - (Neue) Ideen zu jungen, ersterkrankten Patientinnen und Patienten und zur (grundsätzlichen) Integration von Angehörigen, Dr. Stefanie Schramm

WS 3 - Was wir brauchen – ‚Real Talk‘ mit jungen Angehörigen, Julia Paar und Nele Riepenhusen

WS 4 - Aufbau und Anleitung von Selbsthilfegruppen - Was kann Selbsthilfe / Was erfordert Selbsthilfe?, Stefanie Bunk und Kristin Maaß

WS 5 - Zusammenarbeit in der Forschung, Susanne Kappesser und Thomas Klatt

12:30 Uhr Verabschiedung



Referentinnen und Referenten

Thomas Barth – Dr. med, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Verhaltensmedizin und Psychosomatik im Klinikum Chemnitz (Chemnitz)

Enrico Birkner - Leiter des Landesjugendamtes in Sachsen (Chemnitz)

Stefanie Bunk – Leiterin Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS), Stadtmission Chemnitz e.V. (Chemnitz)

Gudrun Geyler – Vorstandsvorsitzende Wege e.V. (Leipzig)

Siegfried Haller - Vorstandsmitglied - Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. (Leipzig und Bonn)

Susanne Kappesser - Dr. med., Wissenschaftliche Mitarbeiterin PazAng-Studie (Leipzig und Brandenburg)

Thomas Klatt - Wissenschaftlicher Mitarbeiter PazAng-Studie (Leipzig und Brandenburg)

Judith Kästner - Vorstandsmitglied Wege e.V, Leitung ambulant Betreutes Wohnen

Johanna L. Kummetat - M.Sc., Wissenschaftliche MA, Universität Leipzig, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Leipzig)

Kristin Maaß - Dipl.-Psych., Sachgebietsleitung Hilfen für psychisch Kranke und Suchtkranke, Psychiatriekoordinatorin Stadt Chemnitz (Chemnitz)

Referentinnen und Referenten

Alexander Manzke - Leiter Abteilung 5 »Gesundheit« im Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (Dresden)

Ute Milczynski - Fachberaterin Selbsthilfeförderung, AOK PLUS, (Chemnitz)

Julia Paar - Kommunikationsreferentin, Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. (Bonn)

Nele Riepenhusen – Projektmanagerin, Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. (Bonn)

Jan Roscher - Geschäftsführer Wege e.V (Leipzig)

Dagmar Ruscheinsky - Bürgermeisterin Stadt Chemnitz, Leiterin Dezernat Soziales, Jugend, Gesundheit, Kultur und Sport (Chemnitz), (angefragt)

Stefanie Schramm - Dr. med., Oberärztin, Klinik für Psychiatrie, Verhaltensmedizin und Psychosomatik im Klinikum Chemnitz (Chemnitz)

Sven Schulze - Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz (Chemnitz), (angefragt)

Reinhard Strecker – Dipl.-Psych., Projekt Aufbau und Festigung von regionalen Selbsthilfegruppen für Angehörige psychisch kranker Menschen in Sachsen (Leipzig)

Doreen Voigt - Soz.-Päd., Projekt Aufbau und Festigung von regionalen Selbsthilfegruppen für Angehörige psychisch kranker Menschen in Sachsen (Leipzig)



Tagungsort:

‘DASTietz’

Kulturkaufhaus

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

ANMELDUNG BITTE ONLINE :

[HTTPS://EVEENO.COM/351908506](https://eveeno.com/351908506)

KONTAKT: TAGUNG@WEGE-EV.DE



TEILNAHMEGEBÜHREN:

GESAMTTAGUNG: 45,-€

SELBSTHILFETAG: 15,-€

ERMÄßIGUNG AUF
NACHFRAGE MÖGLICH



Projekt ApkM Sachsen

AOK PLUS 

Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.



LVApK Sachsen